

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

18. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 5. Dezember 1967

Nummer 338

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit		
Beaufort	Symbol	km/h
stille	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-33
6	○	34-41
7	○	42-50
8	○	51-59
9	○	60-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion
Konvergenzlinie

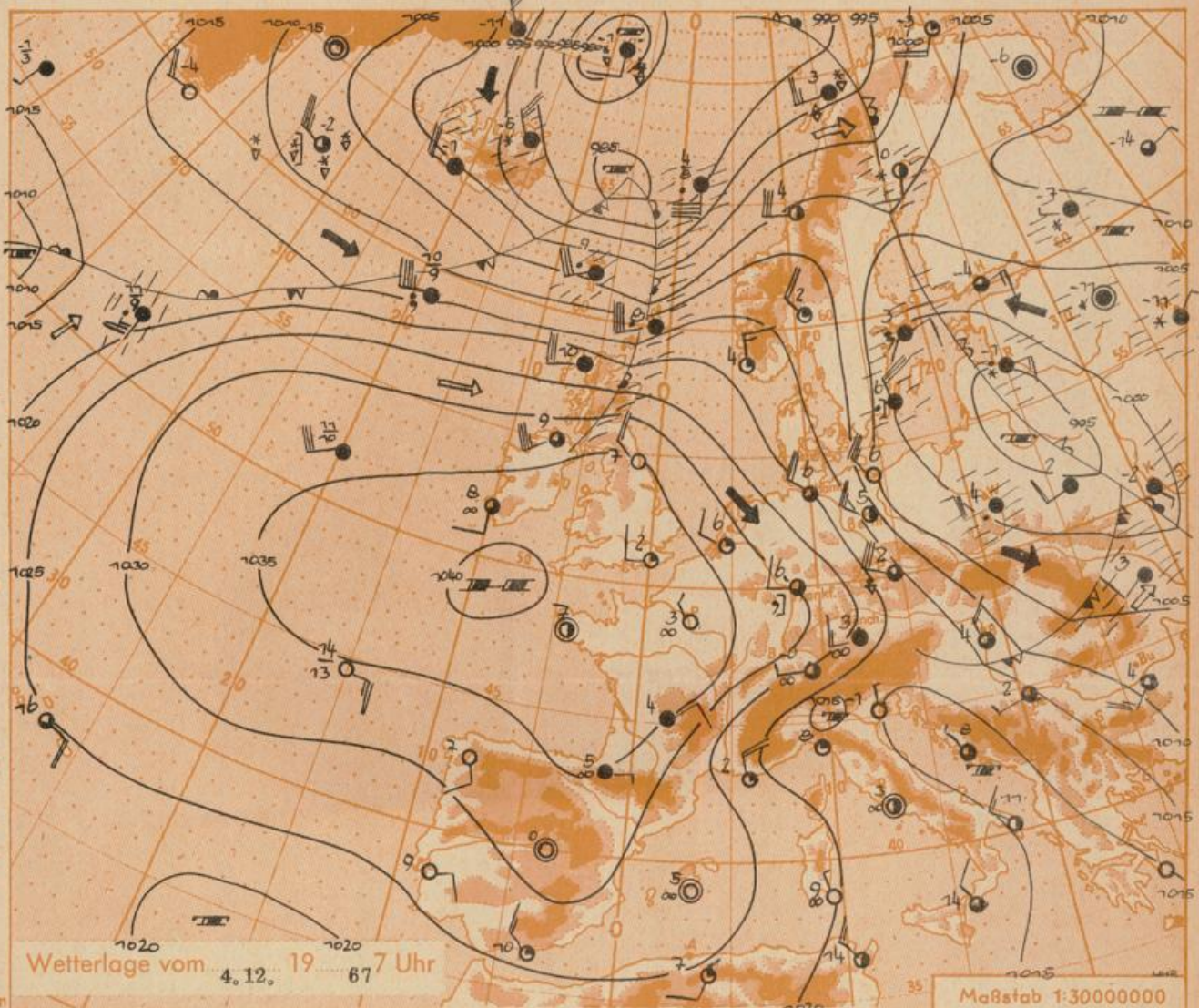
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in

Milli

1000 m ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Während im Flachland am Sonntag vielfach neblig-trübes Wetter herrschte, waren das Alpenvorland und die Alpen heiter. Dort stiegen die Tagestemperaturen auf 4 bis 9 Grad an. In den Nebelgebieten wurde dagegen vielfach der Gefrierpunkt nicht überschritten. Auftretender Nachtfrost bewegte sich in der Nacht zum Sonntag zwischen -2 und -7 Grad. Auf den Bergen war es recht mild und die Frostgrenze lag bei fast 3000 m. Jedoch sank diese in der Nacht zum Montag bis fast 1000 m.

Der Temperaturrückgang in der freien Atmosphäre hängt mit dem Abbau des bisher wetterbestimmenden Hochs zusammen. Dieses hat sich nunmehr mit seinem Schwerpunkt nach dem Ostatlantik verlagert, wodurch die Bahn der Tiefdruckgebiete aus dem Raum zwischen Island und Norwegen nach Südosten freigeworden ist. Eine Randstörung des gestern vor Norwegen liegenden Tiefs ist heute über den Karpaten erkennbar und hat mit der Zufuhr von kälterer Meeresluft einzelne Niederschläge gebracht. Im Flachland ist die Bodenkaltluftschicht, die sich durch verbreiteten Nebel bemerkbar machte, beseitigt worden und die Tagestemperaturen überstiegen den Gefrierpunkt. Mit einem weiteren Tief, das am Montag früh zwischen Island und Südnorwegen erkennbar ist, bleibt der unbeständige Witterungscharakter erhalten.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Nur vorübergehend Bewölkungsauflockerung, im ganzen aber stärker bewölkt mit einzelnen Niederschlägen, zum Teil auch in tieferen Lagen mit Schnee vermisch. Schneefallgrenze aber im allgemeinen bei 1000 m Seehöhe. Mittagstemperaturen einige Grad über Null, nächtliche Tiefstwerte nahe 0 Grad. Mässige, zeitweise auffrischende, auf den Bergen stürmische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, Tagestemperaturen über 0 Grad.

Höhenwetterkarte in ca. 5000 m Höhe
(Höhenschichtlinien der 500 mb-Fläche in Dekametern)
am Montag, 4. Dezember 1967 1 Uhr

Dreistündige Druckänderung von 4 - 7 Uhr
und bisherige Zugrichtung der Druckänderungsgebiete
am Montag, 4. Dezember 1967

Vorhersagekarte für
Dienstag, 5. Dezember 1967 7 Uhr

